



empfeht

Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Teppiche, Tischdecken, Reisedecken, Bett-Decken, Schlafdecken, Bettvorlagen.



mann und Lorgie sie ein. Wie das Feuer entfiel, ob sich Weich an der Lampe entzündete oder der Gefelle beim Rauchen eingeschlagen oder das Fensterrahmen der Röhre durchgebrannt ist, lässt sich aus den Trümmern schwerlich ermitteln.

Wf. Mansfeld, 19. Dez. (Beim Bau der Gewerkschaftlichen Bahn) zwischen Jitzelschacht und Ernstschacht ist durch die Arbeitseinstellung der Erdarbeiter eine Pause eingetreten. Im Weißen Tal macht sich die Schüttung eines größeren Dammes nötig, auf den Höhen werden Einschnitte das Gelände durchziehen. Die Bahn geht vom Jitzelschacht bis fast vor den obersten Schacht und biegt von da nach dem Weißen Tal bei Seltza ab. Sie mündet nicht in das von Berndorf kommende Geleise ein, sondern läuft neben diesem bis zum Trennungsbahnhof Ernstschacht. Wie bereits berichtet, ist zwischen den auf dieser Strecke in Frage kommenden Arbeitergruppen und der Mansfeldischen Gewerkschaft eine Einigung bezüglich des Abpreises erzielt, nicht gleich geht es dagegen auf der anderen Strecke zwischen Pauschschacht und Jitzelschacht zu fristen.

Belgern, 19. Dez. (Weihnachtsfeier) Am geistigen Sonntag nachmittag fand im Saale des Hotel Kaiser Friedrich die Weihnachtsfeier für die kleinen Jünglinge der Stadt. Kleinfinderbewerkschaften teilte. Die 107 Kleinen waren vollständig erschienen, meist mit Begleitung der Mütter und sonstigen Angehörigen. Der brennende Tannenbaum wurde mit Jubel begrüßt. Jedes Kind erhielt einen kleinen Stollen und neben einem Stück Speisegelb auch ein anderes nützliches Geschenk. Von verschiedenen Seiten wurde mit Vorbereiten des Festen eines Vertreters der Gesellschaft bemerkt. Schwelger Geste, die Leiterin der Anstalt, an welcher die Kleinen mit Jungensung hängen, scheint nach dem Urteil der Erwachsenen doch die geeignete Person für ihr schwieriges Amt zu sein. An den Erfolgen sieht man jedenfalls, daß sie mit Liebe und Verständnis wirkt.

Worf, 19. Dez. (Kaubanfall) Auf die Witwe Köhler, die mit ihrer 15jährigen Tochter am Unteren Markt wohnt, wurde heute morgen in der vierten Stunde in ihrer Wohnung ein Raubanfall verübt. Der die Einbrecher von der nur nordwärts gerichteten Frau überfallen wurde, verlor er ihr einen Wertgegenstand in den Unterleib, der die Frau schwer verletzte. Der Täter, wahrscheinlich ein Hausierer, ergriff unter Mitnahme von 400 Mark die Flucht. Man ist ihm auf der Spur.

Nordhausen, 19. Dez. (Streik) Am Sonabend mittag verließ ein großer Teil der Arbeiter die Arbeit bei der Nordhäuser Maschinenfabrik. Der Betrieb erleidet dadurch keinerlei Störung, besonders da er vor dem Feste ohnehin etwas eingeschränkt ist.

Nordhausen, 19. Dez. (Zum Geheimen Justizrat) ernannt wurde Erster Staatsanwalt Dr. Froese am hiesigen Landgericht.

Nordhausen, 19. Dez. (Infolge hinzugezetzener Blutvergiftung) mußte dem Hilfskassierer Christian Scherff, der am 13. d. M. beim Ueberfahren der Bahngleise von einem Güterwagen die Ferse des rechten Fußes abgehauen wurde, das verletzte Bein oberhalb des Knies amputiert werden.

Erfurt, 16. Dez. (Von einem schweren Jagdunfall) wurde ein Sohn des Geh. Kommerzienrats Stürde betroffen. Ein Schrottot traf das linke Auge des Schützen, das so schwer verletzt wurde, daß es jedenfalls herausgenommen werden muß.

Bessau, 19. Dez. (Dem ermordeten Anhaltischen Revierjäger Leander), welcher am 23. September 1909 von einem noch nicht ermittelten Mordbuben in der Lufschwäher Forst, unweit der vom Forsthaube Kapitemühle nach Dommit führenden Straße, meuchlings niedergeschossen worden ist, wurde unabhängig an der Mordstelle im Wald des Herzoglichen Forstmeisters Specht ein schlichter Denkstein gesetzt.

Berlin 5. Sondershausen, 19. Dez. (Trauriges Geschehnis) Beim Aussteigen der neuen Sechsanlage „Glückauf“ Berta wurde der Polster Markus aus Großherbuden durch einen Sprengschuß ins Gesicht und besonders an beiden Augen so schwer verletzt, daß seine sofortige Ueberführung in die Augenklinik nach Nordhausen erforderlich wurde. Man hofft, ein Auge zu erhalten.

Eisenach, 18. Dez. (Gemeindearbeiten) gibt es in unferer Kommune. Im Etat werden beim Kapitel „Baupost“ 72 M. jährlich für zwei Kassen gefordert.

Eisenach, 19. Dez. (Eine kuriose Frage) Dem Sprechsaal einer hiesigen Tageszeitung wird folgende witzige und bemerkenswerte Anfrage gestellt: „Der Unterzeichnete möchte doch einmal anfragen, ob jemand ein Geistlicher irgendein in ganz Deutschland bekannt ist, der mit seinen Gemeindeführern so oft vor Gericht steht, wie der Farmer von X.? (Der Ortsname ist ausgeklammert) Schmiedemeister W. in X.“

Tena, 17. Dez. (Mit der Einführung billigen dänischen Ochsenfleisches) besser und frischer Qualität für ihr Personal hat die Geschäftsleitung der Firma Carl Zeiss auf Anregung ihres Arbeiterausschusses einen Versuch gemacht, wie aus folgendem Anschlag hervorgeht: Fleischverkauf. In Verfolg der Anregungen des Arbeiterausschusses haben wir gestern bei einer Kopenhagener Groß-Schlächterei 5000 Pfund besten frischen

Ochsen- und Ferkelfleisch bestellt, die wir, wie wir hoffen, noch vor den Feiertagen unseren Geschäftsgängern zum Preise von 63-70 Pfg. das Pfund abgeben können.

Ruburg, 18. Dez. (Der Kaiser) genehmigte die von der Ruburger Regierung beantragte Lotterie für den Umbau der Feste Ruburg.

Dösch, 18. Dez. (Ein Lastwagen vom Zuge getrennt) Als heute vormittag ein Kaufherr des Stadtgrüßers Stroff mit einem Wagen in der Bahnhofstraße das Geleise der Kleinbahn Vermsdorf-Dösch passieren wollte, abwärts, er das Klingelzeichen des heranabgehenden Zuges. Die Lokomotive fuhr auf den Lastwagen auf und getrennerte ihn vollständig. Die Pferde hatten das Geleise schon überfahren und gingen durch. Der Kaufherr kam mit dem Schrecken davon.

Walterscher Marktbericht vom 20. Dezember.

Hier pro Mandel	1.25 - 1.30 M.	Wickelfoli pro Stk.	0.68 - 0.20 M.
Butter pro Stk.	0.70 - 0.75	Wickelfoli pro Stk.	0.06 - 0.10
Hühner pro Stk.	2.00 - 2.75	Wickelfoli pro Stk.	0.05 - 0.08
Hühner pro Stk.	2.00 - 3.00	Wickelfoli pro Stk.	0.15 - 0.20
Falten pro Stk.	2.75 - 4.00	Wickelfoli pro Stk.	0.12 - 0.15
Stine pro Stk.	5.00 - 6.00	Wickelfoli pro Stk.	0.05 - 0.10
Landen, i. a. p. War	1.00 - 1.40	Wickelfoli pro Stk.	0.02 - 0.03
Kepel pro Mandel	0.20 - 0.30	Wickelfoli pro Stk.	0.08 - 0.10
Falten pro Mandel	0.50 - 0.60	Wickelfoli pro Stk.	0.05 - 0.10
Guten pro Stk.	3.00 - 4.00	Wickelfoli pro Stk.	3.00 - 3.50
Landen pro Stk.	1.20 - 1.30	Wickelfoli pro Stk.	0.04 - 0.05
Rebhühner pro Stk.	0.80 - 1.20	Wickelfoli pro Stk.	0.05 - 0.06
Landen pro Stk.	3.25 - 4.00	Wickelfoli pro Stk.	0.05 - 0.06
Landen pro Stk.	1.80 - 2.30	Wickelfoli pro Stk.	0.70 - 0.80
Wickelfoli pro Stk.	0.10 - 0.20	Wickelfoli pro Stk.	0.00 - 1.20

Wetterprognose Station.

	10. Dez. 9 Uhr abends	20. Dez. 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	769.9	763.5
Thermometer Celsius	4.5	6.6
Rel. Feuchtigkeit	79%	81%
Wind	SW 3	SW 1
Maximum der Temperatur am 19. Dez.: 6.3° C.		
Minimum in der Nacht vom 19. Dez. zum 20. Dez.: 2.9° C.		
Niedererschlag am 20. Dez. 7 Uhr morgens: 4.7 mm.		

Wetter-Vorhersagen.

21. Dezember: Trübe, Niedererschlag, neblig, windig.
22. Dezember: Reuch, Niedererschlag, mild.
23. Dezember: Reuch, Niedererschlag, windig, heiter.
24. Dezember: Nebel, trübe, reichlich, teils heiter, heil.

Uhren

Goldwaren Silberwaren



eignen sich vorzüglich als
Weihnachts-Geschenke.
Täglicher Eingang reisender Neuheiten in
Broschen, Ringen, Ketten, Armbändern.
Gustav Uhlig, Halle a. S.
untere Leipzigerstr.

Moderne Hals-Colliers.
Goldene Trauringe.

Gustav Uhlig, Halle a. S.,

untere Leipzigerstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zur Aufklärung.

Der zwischen dem Magistrat der Stadt Halle und dem Verein der Metzger a. B. zu Halle geschlossene Vertrag verfährt in der Einleitung, den §§ 1, 3, 4, 11, 12, 14, 15, 16, 17 in Verbindung mit §§ 18, 19 und 20 gegen die §§ 42, 45, 46 u. a. des St. B. G. sowie § 138 des St. B. G. 23, ist somit nichtig. Es können daher für niemanden (Metzger die Metzger, noch die Metzger, noch die Fleischbesen) Klachten und Rechte abgeleitet werden.
Mehrere Vorstandmitglieder, Kassenmitglieder und Kassenbeamte.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts-Verein.
Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu einer **General-Versammlung**

auf Dienstag, den 3. Januar 1911, abends 8 Uhr, in das Hotel Kronprinz (Voran: Vereinshaus) eingeladen.
Tagesordnung: 1. Bericht über den bisherigen Verlauf der Statutenangelegenheit. 2. Beschlußfassung über das nochmals vorliegende neue Statut und die Eintragung in das Vereinsregister. 3. Neuwahlen zum Vorstand.
Der Vorstand.

Neu! Neu!

Hans Weißback
Eine Geschichte aus Alt-Halle
von C. Rorisch.
Preis Mk 2.—, in Geschenkband Mk 3.—.
— Begleitende Kritiken! —
Ein köstliches Buch für die zeltere Jugend.
In den Buchhandlungen vorrätig.
Verlag von Gustav Moritz, Halle a. S.

Verlobungs-Anzeigen

Visitenkarten Glückwunschkarten.
Sofortige Herstellung.
Herm. Köhler, Gr. Steinstr. 15.
Papier-Ausstattungen, Lederwaren, Kalender.

Jubel-Erich Heine
Goldschmied
HALLE a. S. gr. Ulrichstr. 35.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager.
R. Sp. V.

Richard Flemming,
Schmeerstrasse 22,
empfiehlt als passende
Weihnachts-Geschenke
Operngläser, Feldstecher
— rein achromatisch —
Brillen und Klemmer
mit Ia. Rathenower Brillengläsern,
Barometer, Thermometer
Reisszauge,
Modell-Dampfmaschinen
und Betriebsmodelle dazu,
Laterna magica,
Kinematographen.

**Unter-Anzüge
für Kinder**
in 10 verschiedenen Größen.



Vorrätig in Wolle, Baumwolle und Wigogue in jeder gewünschten Preislage bei
H. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
Halle S., Gr. Steinstr. 84.

Das Buch vom Totlachen
enth. pikante geistf. Witze, hochinter. ged. Vorträge, gute drollige Complots, allerhand derbehumor, zündende Anekdoten usw. für jed. e. Schatzk. d. Humors. Pr. n. M. 1.50.
Viele Anerk. Orig.-Ausgabe. Nur 2 neu v. E. Henschel Verlag Dresden-Tolkowitz. 215

Frische Makronen
pro Pfund Mk. 1.20
— zu haben bei —
Carl Boob,
Breitestr. u. Marktpl. Turm.

Brillen u.
Klemmer
mit feinsten Kristallgläsern.
— genau einseitig! —
Nidel 2 Mk., Gold-Zubeh. 5 Mk.
Moderne Augengläser
nur erstklassige Fabrikate
Mk. 3.50, 5, 6, 10 u. c.
Lognetten
für Damen von 3 Mk. an.
Operngläser!
von bestgl. opt. Wirkung,
schwarz Mk. 5.50, 7.50, 10.00 usw.
Verz. Mk. 12.15 usw.
Feldstecher m. extr. hart. Bergkr.
Mk. 15, 18, 20, 30.
Neue Weiden-Feldstecher
zu Originalpreisen.
!!! **Barometer** !!!
— Beste Wetteranzeiger —
Mk. 7, 8, 10 usw.
Fenster- u. Zimmerthermometer
Mk. 1, 2, 2.50 u. c.
Optische Anstalt
Carl Schneider
30 Gr. Ulrichstr. 20
Gegr. 1881.
Große Sonderabteilung
für elektro-physik. Hilfsmittel
— Kataloge kostenlos. —

Schneezauber,
die schönste Christbaumzierde,
nicht schmucklos, weder 50 Pf. Ernst
Jentsch, Leipzigstr. 81.



**Christbaum-
ständer**
Mk. 0.75, 1.—,
1.50, 2.—
Für Wasser-
füllung
Mk. 2.—, 2.50 u. c.
Wilh. Hockert, Gröbe
Mittstr. 57.

**Lerne
spielend
Französisch!**
(Englisch)

Ein Spiel als hervorragendstes Hilfsmittel für Französisch (Englisch) Lernende Knaben und Mädchen.
Ausgabe I für Anfänger. Ausgabe II für Fortgeschrittene.
Preis Mart 3.—.
C. F. Ritter
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Herren-Schirme



Meine Spezialität
leichtester und dünnster
Schirm
der Gegenwart
Mk. 7.50
9 12 15 20 Mk.
und höher.
Schirmfabrik **F. B. Heinzel,**
Leipzigstr. 98. I. Tel. 2648.

Am Montag, den 19. d. Mts., abends 8 Uhr, verschied nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann, unser rastlos sorgender guter Vater, Bruder, Schwieger- und Grossvater, der Rentier
Ernst Bockel
im 62. Lebensjahre.
Halle a. S., Hermannstr. 35, den 20. Dezember 1910.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die tiefgebeugte Witwe
Berta Bockel geb. Boenig.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 23. Dezember, vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Verlobungsanzeigen

fertig geschmackvoll, sauber, schnell und preiswert an

Buchdruckerei Otto Hendel
Gr. Brauhausstr. 17 (Druckerei-Kontor).
Fernsprecher Nr. 1188.

Neues, sparsames praktisches Weihnachtsgeschenk.
Ondullere Dich selbst
in 5 Minuten mit der geschicklich geschützten Haar-Wellen-Pressen „Raspel“.
Kein Haarschnitt, kein Toupieren nötig. Am nächsten Tage dünnt die Haar erscheidt voll und üppig. Garant, sichere Schonung der Haare und sofortiger Erfolg. Preis 3 Mk. Porto 20 Pf. Nach 20 Pf. mehr Geld zurück, wenn erfrühen.
Frau Dr. Edgar Heimann, 4. u. 1. K. Berlin W. 100 Potsdamer Str. 116.

Mehrere gut erhalten, verkauft billig Pfleischstr. 7.

Aufschwungen



Glücksklee-Trauringe
g. M.

Diese Trauringe werden mit den modernsten Spezialmaschinen garantiert fugenlos hergestellt, sind kräftig u. solid, sodass sie für das ganze Leben halten. Sie bestehen nicht aus dünnem Goldblech u. sind auch nicht hohl, sie sind das Vollkommene, was in Trauringen existiert. Kaufen Sie deshalb nur Trauringe mit der Marke: Glücksklee. Eigene Marke der Firma **Emil Pröh,** Halle a. S., Gr. Steinstr. 18 gegenüber von Stadt Hamburg.
Preis nach Grösse von M. 4.— an. — Gravierung gratis! — Trauringe mit der Marke Glücksklee werden mit besonderen Maschinen jederzeit kostenlos weiter und enger gemacht.

Dr. Kauffmann,
Nervenanzt,
verreist.
Reform-Bad
Rt. Kaiserstr. 14. Teleph. 3401.
**Alle Schweiß,
Kun- und Reinigungs-Gäder.**

Waffel gold. Damenbrustketten.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.
Ed. Japfenstr. Bernstr. 3405.

Waffel gold. Herrenbrustketten.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.
Ed. Japfenstr. Bernstr. 3405.

**Herren- und Damen-
Uhren**

In Gold und Silber,
nur beste Fabrikate,
in großer Auswahl.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Goldene Broschen.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Goldene Halsketten mit
modernen Anhängern.**
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Goldene Ohrhinge.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Goldene Gliederarmbänder.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Massiv goldene Ringe.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Bei dem Heimgange unserer teuren Entschlafenen
Frau Bertha Pfeiffer
ist uns aus allen Kreisen die liebevollste Teilnahme bewiesen worden.
Wir sagen allen **herzlichen Dank.**
Die Hinterbliebenen:
**Hermann Pfeiffer,
Katharina Pfeiffer,
Hildegard Pfeiffer,
Johanna Pfeiffer,
Hermann und Richard Pfeiffer.**

Am Montag, den 19. d. Mts., abends 8 Uhr, verschied nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann, unser rastlos sorgender guter Vater, Bruder, Schwieger- und Grossvater, der Rentier
Ernst Bockel
im 62. Lebensjahre.
Halle a. S., Hermannstr. 35, den 20. Dezember 1910.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die tiefgebeugte Witwe
Berta Bockel geb. Boenig.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 23. Dezember, vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.